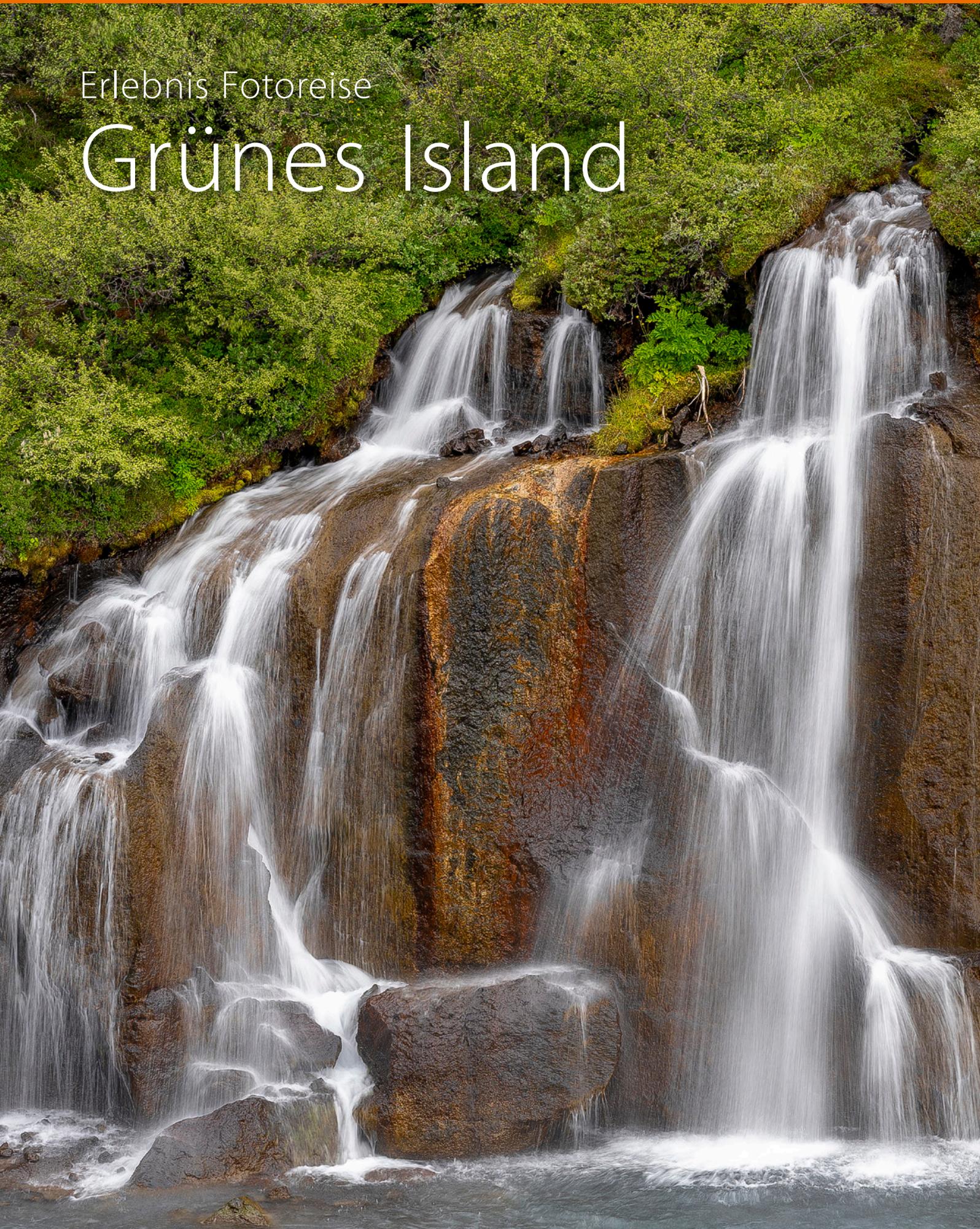


Erlebnis Fotoreise

Grünes Island





Faszination **Natur** erleben

Lassen Sie sich entführen in eine Welt voller Gegensätze, Überraschungen und tiefer Natureindrücke. Entdecken Sie die größte und fotografisch faszinierendste Vulkaninsel der Welt.



Urgewalten

sehen – riechen – spüren









Diese 14-tägige Erlebnis-Fotoreise führt Sie rings um die größte Vulkaninsel der Welt. Sie reisen bequem im Minibus mit maximal 7 Gästen durch das „grüne Island“ und erleben grandiose Landschaften, Wasserfälle, Gletscher, Vulkane und Lavafelder.

Highlights der Erlebnis-Fotoreise

- 14 Tage Fotoreise durch das grüne Island
- viele grandiose Wasserfälle
- Fjordlandschaften
- dramatische Küsten im Norden und Westen
- Fischerorte mit nordischem Charme
- Thermalbaden
- große Eislagune Jökulsárlón
- heiße Quellen, Geysire
- bunte Thermalgebiete
- grandiose Gletscher

1. Tag: Ankunft

Individuelle Anreise zu unserem Gästehaus in Reykjavik. Gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen (optional)

Leistungen: Ü: Gästehaus in Reykjavik

2. Tag: Von Reykjavik nach Olafsvík im Westen

Wir verlassen Reykjavik in nördlicher Richtung und fahren unter dem Hvalfjörður hindurch (Tunnel) ins Reykholtsdalur zu den Hraunfossar (Lavafällen). Hier fällt ein unter einer alten Lava hervorquellender Bach in den größeren Fluss Hvítá. Wenige Kilometer weiter besuchen wir bei Deiltartungahver die größten Heißwasserquellen Europas, wo 180 Liter kochendes Wasser pro Sekunde aus der Erde sprudeln.

Weiter geht es entlang der Südküste der großen Halbinsel Snæfellsnes, wo wir die schöne Holzkirche von Buðir besuchen und bei schönem Wetter einen kleinen Spaziergang am Meer entlang machen können.

Weiterfahrt nach Olafsvík, wo wir in der Nähe unser Quartier aufschlagen.

Leistungen: Ü: Gästehaus, Frühstück (F), Lunch (L), Abendessen (A)

3. Tag: Rund um die Spitze der Halbinsel

Heute umrunden wir die Spitze der Halbinsel Snæfellsnes und können mit etwas Glück den vergletscherten Vulkan Snæfellsjökull sehen. Wir machen einige Fotowanderungen entlang der malerischen und teilweise wilden Küste. Auf der Weiterfahrt nach Osten entlang der Nordküste der Halbinsel passieren wir kurz vor Grundarfjörður den bekannten Kirkjufellsfoss (Kirchenbergwasserfall), wo wir einen längeren Fotostopp einlegen. Am Nachmittag Weiterfahrt zum letzten Kákarl-Produzenten Islands. Hákarl ist der berühmte fermentierte Grönlandhai, der wie überreifer Münsterkäse aussieht und etwas herb schmeckt, aber eine Delikatesse ist. Kurz darauf staten wir dem netten Städtchen Stikkisholmur einen kurzen Besuch ab, bevor wir weiter nach Nordosten in den Hrótafjörður fahren, wo wir in einem Gästehaus direkt am Meer übernachten.

Leistungen: Ü: Gästehaus am Hrótafjörður; F,L,A

4. Tag: Hrótafjörður – Dalvík

Am frühen Morgen geht es weiter auf der Hauptstraße zur Ortschaft Varmahlíð, wo kurz davor einer der schönsten traditionellen Torfkirchen Island zu sehen ist. Wenige Kilometer weiter ist im Flussdelta des Héraðsvötn ist das besonders sehenswerte alten Torfgehöft Glaumbær zu erkunden. Hier kann man die harten Lebensbedingungen des 19. und frühen 20. Weiter geht es über den kleinen Ort Hofsó, wo wir an der Küste besonders schlanke Basaltsäulen bestaunen und fotografieren können. Es folgt eine landschaftlich schöne Fahrt um die große Halbinsel Tröllaskagi und durch die verträumten Fischerdörfer Siglufjörður und Olafsfjörður nach Dalvík.

Leistungen: Ü: Gästehaus in Dalvík; F,L,A



5. Tag: Walbeobachtung - Akureyri - Mývatn

Am Vormittag haben wir die einmalige Gelegenheit, im großen Eyarfjörður Buckelwale aus nächster Nähe zu beobachten. Seit einigen Jahren ist dies wohl der beste Walspot Islands. Die Fahrt ist optional und kostet ca. 70,- € (je nach Wechselkurs und Teuerung).

Am Nachmittag fahren wir nach Akureyri, der sogenannten Hauptstadt des Nordens, und weiter zum Goðafoss, wo wir den hufeisenförmigen Wasserfall in fünf Einzelfällen von beiden Seiten des Flusses ausgiebig fotografieren können. Nach einer letzten Stunde Fahrt erreichen wir schließlich unser Quartier am Ostufer des Mývatn.

Leistungen: Ü in Gästehaus am Mývatn; F,L,A

6. Tag: Mývatn

Heute stehen die Naturschönheiten rund um den Mývatn (Mückensee) im Mittelpunkt, wo es viele weltweit einzigartige vulkanische Erscheinungen zu entdecken gibt: Pseudokrater, tiefe Erdspalten, verschiedene Explosionskrater, aktive Spaltenvulkane, alte Lavaseen und vieles mehr. Wir werden einige kurze Wanderungen unternehmen und - bei Interesse - am Abend noch ein Thermalbad in der surrealen Landschaft rund um den Mývatn genießen.

Leistungen: Ü gleiches Gästehaus wie letzte Nacht; F,L,A

7. Tag: Húsavík - Ásbyrgi - Dettifoss

Am Vormittag fahren wir Richtung Norden nach Húsavík, dem größten Fischerort im Nordosten mit ca. 2500 Einwohnern. Wir halten in der Stadt und können die größte Holzkirche Islands, den lebhaften Hafen und/oder das sehenswerte Walmuseum besuchen. Weiterfahrt um die Halbinsel Tjörnes zum Nationalpark Vatnajökull-Nationalparks, wo ganz im Norden die Schlucht

Jökulsárgljúfur (Gletscherfluss-Schlucht) liegt. Dort besuchen wir gleich zwei weltweit einzigartige Schluchten: Einmal Ásbyrgi (Götterburg, oder Burg der Asen) direkt an der Küstenstraße mit ihrer einzigartigen Hufeisenform und wo weiter südlich Europas mächtigster Wasserfall Dettifoss (stürzender Wasserfall) 44 Meter in die Tiefe stürzt. Anschließend Rückfahrt zu unserem Quartier am Mývatn.

Leistungen: Ü gleiches Gästehaus wie letzte Nacht; F,L,A

8. Tag: Bakkagerdi oder Stuðlagil – Berunes

Wir verlassen heute das Mývatngebiet und fahren über das östlich Hochland entlang der Schlucht des Flusses Jökulsá á Brú nach Osten.

Bis zum 10. August fahren wir weiter zur Nordostküste zur abgelegenen Küstenort Bakkagerdi. An dem kleinen abgelegenen Hafenfelsen ist der beste Platz Island, um Papageitaucher beim Brutgeschäft aus nächster Nähe zu beobachten.

(Der Programmpunkt Papageitaucher in Bakkagerði wird in der Zeit bis 10. August angefahren da die Papageitaucher nach diesem Termin in aller Regel nicht mehr an Land brüten und nicht mehr zu sehen sind.)

Nach dem 10. August zu einer der schönsten Basaltsäulenschluchten Island – der Stuðlagil (Säulenschlucht). Der Gletscherfluss Jökulsá á Brú hat sich hier in vielen Jahrtausenden in einen massiven aus Basaltsäulen bestehenden Lavastrom einerodiert. Eine Kurzwanderung von rund 3 Stunden führt uns zum schönsten Aussichtspunkt. Später Weiterfahrt über die Ortschaft Egilsstaðir in die Ostfjorde fahren. Bevor wir unser Quartier in Berunes erreichen haben wir noch wunderbare Wasserfälle am Wegesrand, denen wir einige Zeit widmen können.

Leistungen: Ü in Gästehaus Berunes; F,L,A





9. Tag: Der große Eissee – Jökulsárlón

Entlang der traumhaften Küstenstraße mit vielen Einblicken in tief eingeschnittene Gletschertäler und riesige Sandflächen gelangen wir schließlich östlich von Höfn zur Halbinsel Stokksnes, wo wir hinter dem großen schwarzen Strand und den kleinen schwarzen Sanddünen den berühmten Berg Vestrahorn ausgiebig fotografieren können. Schließlich fahren wir bis kurz vor die große Gletscherlagune zu unserem nächsten Quartier. Danach haben wir den ganzen Tag für den großen Eissee »Jökulsárlón« und seine atemberaubende Umgebung wie den »Diamond Beach« und andere Gletscherseen reserviert.

Leistungen: Ü Gästehaus östl. der Eislagune; F,L,A

10. Tag: Eis ohne Ende

Rund um den großen Gletschersee gibt es noch so viele hochkarätige Fotomotive, dass wir heute je nach Fotoausbeute vom Vortag weitere kleine Gletscherlagunen, Gletscherzungen besuchen. Je nach Wetter und Verfügbarkeit können wir am Nachmittag noch zur Wattinsel Ingolfshöfði fahren (optional gegen Aufpreis). Diese Insel, die durch ein kleines Watt mit der Hauptinsel verbunden ist, beherbergt viele Seevögel und bietet bei klarer Sicht einen fantastischen Blick auf den eisbedeckten höchsten Berg Islands.

Leistungen: Ü gleiches Gästehaus; F,L,A



11. Tag: Über Skaftafell zum Kap Dyrhólaey

Auf dem Weg zum Nationalpark Skaftafell fahren wir an der Gletscherlagune vorbei und können dort noch einen kurzen Abstecher machen. Von drei Seiten von den Eismassen des Vatnajökull eingeschlossen, herrscht auf dem Bergrücken Skaftafell eine erstaunliche Artenvielfalt. Höhepunkt ist hier der Wasserfall Svartifoss, an dessen Fallkante Basaltsäulen wie Orgelpfeifen überhängen.

Anschließend durchqueren wir die Weite der Sandebene Skeiðarársandur. Vorbei am berühmten Eldhraun (Feuerlava), einem der größten Lavafelder der Menschheitsgeschichte, erreichen wir schließlich am Südkap der Insel bei Vík í Myrdal den großen Schwarzen Strand. Wenige Kilometer westlich liegt der markante Felsen von Kap Dyrhólaey, der gewaltige Felsbogen an der Südspitze Islands.

Leistungen: Ü Gästehaus bei Vík; F,L,A

12. Tag: Bunte Berge, heiße Quellen im Hochland

Heute brechen wir früh auf, da uns ein umfangreiches Tagesprogramm erwartet: Wir besuchen die beiden großen Wasserfälle Skogarfoss und Seljalandsfoss am Fuße des Vulkans Eyafjallajökull. Beide zeichnen sich durch ihre imposante Fallhöhe von rund 60 Metern aus und zeigen uns wieder einmal eindrucksvoll, wie überwältigend die isländischen Naturwunder sein können. Dann geht es weiter nach Landmannalaugar. Die Gegend bietet faszinierende Farbkontraste. Am Fuße bunter Rhyolithberge begrenzt ein schwarzer Lavastrom aus Obsidian das breite Tal des Gletscherflusses Jökulsárvísl. Viele reizvolle Wanderwege durchziehen das Gebiet. Nach unserer kurzen Wanderung fahren wir zu unserem Quartier unweit von Landmannalaugar.

Leistungen Ü gleiches Hochlandhotel; F,L,A

13. Tag: Zurück nach Reykjavík

Heute treten wir die erlebnisreiche Rückfahrt nach Reykjavík an. Erster großer Fotostopp ist der Hjalparfoss (der Hilfe-Wasserfall) im Þjórsárdal. Wir fahren entlang des malerischen Tals und biegen nochmals ins Landesinnere Richtung Gullfoss (Goldener Wasserfall), wo wir den wunderbaren Wasserfall bestaunen können. Weniger Kilometer weiter kommen wir zum Thermalgebiet des berühmten Geysirs und der heute sehr aktiven Springquelle des Strokkur, der rund alle 10 Minuten sein heißes Wasser bis zu 35 Meter in die Höhe schießen lässt. Der letzte große Fotostopp ist der Nationalpark Thingvellir. Erdgeschichtlich ist Thingvellir von großer Bedeutung. Wie kaum eine andere Region der Erde veranschaulicht es mit seinen Brüchen und Absenkungen die vertikalen und horizontalen Bewegungen der Erdkruste. Darüber hinaus ist der für seine Naturschönheiten bekannte Nationalpark mit einem der wichtigsten Momente der isländischen Geschichte verbunden: Hier fand im Jahr 930 die erste große politische Versammlung in der erst 56-jährigen Geschichte des Landes statt. Am späten Nachmittag Rückkehr nach Reykjavík.

Leistungen: Ü gleiches Gästehaus in Reykjavík wie am 1. Tag; F,L

14. Tag:

Individuelle Heim- oder Weiterreise.

Leistungen: eventuell F und Transfer zum Flughafen.



Charakter der Reise und Anforderungen

Diese Island-Erlebnis-Fotoreise ist speziell auf die Bedürfnisse von Fotografen zugeschnitten. Die Tagesprogramme bieten genügend Raum und Zeit, sich den Hauptmotiven zu widmen (siehe Tagesprogramme). Überlandfahrten werden nach Bedarf für ausreichende Fotostopps und sogenannte „Shortwalks“ unterbrochen. Der Boden ist meist bewachsen (Moose, Flechten), sandig, staubig oder felsig und bei Regen rutschig. Trittsicherheit (d.h. sicheres Gehen in unterschiedlichem, gelegentlich weglosem Gelände) ist daher erforderlich. Die Überlandfahrten erfordern Ausdauer und Durchhaltevermögen.

Die Unterbringung und Verpflegung

erfolgt in Gästehäusern in Doppelzimmern (Bad und WC meist auf dem Flur). Einzelzimmer mit Aufschlag auf Anfrage möglich.

Außerhalb von Reykjavik ist Vollpension (Frühstück, Lunchpaket und warmes Abendessen) im Reisepreis enthalten. Die Mahlzeiten nehmen Sie morgens und abends in Ihrer Unterkunft ein, mittags essen Sie oft im Freien (je nach Wetter). Beim reichhaltigen Frühstück (Kaffee, Tee, Kakao, Brot, Müsli, Wurst, Käse, Marmelade, Honig, Joghurt, Obst, Fruchtsaft, Milch) stellen Sie sich Ihr Lunchpaket nach eigenen Wünschen zusammen. Die warmen Mahlzeiten bestehen aus einem Hauptge-

richt, meist Fisch oder Fleisch (Lamm, Rind, Schwein und Geflügel) mit Kartoffeln/Reis/Nudeln und Gemüse, nach Wunsch ein kleines Dessert und Kaffee. Mit Ihrem Teamgeist tragen Sie wesentlich zum Gelingen der Reise bei!

Klima

Durch den Golfstrom hat Island ein ozeanisches Klima. Im Allgemeinen ist das Wetter wechselhaft, oft windig, aber ohne extreme Schwankungen. Dennoch kann es gelegentlich zu heftigen Regenfällen und starkem Wind kommen. Die Durchschnittstemperatur in Reykjavik liegt im Sommer zwischen 12° und 14° C.

Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Bedingungen sollte man warme Kleidung (Fleece, warme Unterwäsche, Regenjacke), feste, wasserdichte Wanderschuhe und Badesachen (Badegelegenheit in den heißen Quellen) mitnehmen. Teleskopwanderstöcke haben sich als Hilfsmittel bewährt. Bitte beachten Sie die spezielle Ausrüstungsliste, die Sie von uns nach der Anmeldung erhalten.

Gepäck

Als Hauptgepäck empfehlen wir dringend eine wasserdichte und mobile Reisetasche (Rucksack oder Koffer sind völlig ungeeignet). Reisetaschen können lücken-



los gepackt werden. Sie tragen Ihren Tagesrucksack mit dem Nötigsten (z.B. Kamera, Lunchpaket, Getränke, Wind-/Regenjacke, persönliche Medikamente etc.) Die Reisetaschen werden im Auto transportiert.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Wetter und geologische Aktivitäten in Island nicht vorhersehbar sind und im Extremfall den Exkursionsverlauf beeinflussen können. Selbstverständlich ist Ihr Reiseleiter bemüht, alle Programmpunkte durchzuführen. Für wetterbedingte (Regen, Schnee, Hochwasser, Vulkanausbrüche etc.), organisatorische oder sonstige notwendige Abweichungen von der Reiseausschreibung bitten wir um Ihr Verständnis. Außerdem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Teilnahme an der Reise auf eigene Gefahr erfolgt.

Einreise und Gesundheit

Für die Einreise nach Island benötigen EU-Bürger und Schweizer Staatsangehörige einen Personalausweis/ eine nationale Identitätskarte, der/die noch mindestens drei Monate über den Aufenthalt hinaus gültig ist. Für Reisende aus Mitteleuropa sind keine Impfungen vorgeschrieben. Sie sollten jedoch über die Standardimpfungen verfügen, die auch in Mitteleuropa empfohlen werden.

Teilnehmerzahl:

mind.6 bis höchstens 7

Leistungen

- Transfer nach Reykjavik am 1. Tag gegen 17:00 Uhr
- Reiseleitung ab/bis Reykjavik
- alle Transporte während der Rundreise
- 13 Übernachtungen in Gästehäusern
- Vollverpflegung vom Frühstück am 2. Tag bis zum Lunchpaket am 13. Tag

zusätzliche Leistungen

- Internationaler Flug
- Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage 1.350,- €.

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen wie Transfers, nicht genannte Mahlzeiten und Getränke (ca. € 200,-), Trinkgelder, fakultative und individuelle Ausflüge und Besichtigungen (ca. € 180,-) sollten Sie berücksichtigen.



WorldExcursions
Geographic

Erlebnis-Fotoreisen
Workshop-Fotoreisen
Abenteuer-Fotoreisen

Postanschrift:
Breisgauer Str. 1a
79110 Freiburg
www.world-geographic.de
contact@world-geographic.de

Notfall: +49 178 539 58 57